



„BLEIB ERSCHÜTTERBAR – DOCH WIDERSTEH“

Dieser Sommer war lang und groß und hat vielen Menschen Freude und Erholung bereitet. Dieser Sommer war aber auch eine Zeit der besonders prägenden und bewegenden (Schlag)Worte. „Zurückweisen“ (als gäbe es für viele Geflüchtete einen Ort, an den sie so einfach zurückkehren könnten), „Asyltourismus“, „Beihilfe zur Schlepperei“ (durch Seenotretter und Flüchtlingshelfer), „Migration, die Mutter aller Probleme“ sind nur einige davon. Das ist eigentlich nichts Neues: Schon mit der Bezeichnung eines Sachverhaltes kann Stimmung gemacht werden. „Framing“ wird in der Kommunikationswissenschaft der Versuch genannt, durch die Wortwahl Anderen eine bestimmte Sicht der Dinge nahelegen oder aufdrängen zu wollen. Wie gesagt, das ist nicht neu. Bedenklich ist aber, dass dabei die Grenze zwischen gerade noch Sagbarem und Unsäglichem immer mehr verwischt. Ebenso bedenklich, wie sich dies in entsprechend unsäglichem Aktionen zeigt.

Gleichzeitig stellen sich Viele die Frage, wie sie sich wehren können gegen die Apathie, Verhinderungspolitik, Menschenverachtung und den Egoismus unserer Zeit. Sie demonstrieren gegen die Toten im Mittelmeer, gegen die Rechtsverschiebung in diesem Land, gegen Übergriffe auf (vermeintliche) Migranten und Migrantinnen, schaffen Plattformen wie „#metwo“ und sehen sich doch hilflos einer Politik gegenüber, die Stück für Stück die Demokratie zu zerlegen scheint. Das Wort des Herbstes und aller folgenden Jahreszeiten sollte daher „WIDERSTAND“ sein.

Widerstand beginnt im Kopf, beginnt damit, dass man sich der eigenen Mut- und Hilflosigkeit so wenig beugt wie den Schlagworten und dem Drang der Masse. Widerstand ist eine Geisteshaltung, die man einüben kann. Widerstand kann nur eine Bewegung in Richtung Freiheit sein, die ihre Grenze an der Freiheit der anderen hat. Wenn die Würde eines Anderen verletzt, wenn er gar in den Dreck getreten wird, man dabei

auch noch seine Lust hat, kann von Widerstand nicht die Rede sein, ganz zu schweigen von Freiheit. Allein: Wie kommen wir zum *Tätigkeitswort*?

„Bleib erschütterbar – doch widersteh!“ – dieser Vers aus einem Gedicht Peter Rühmkorfs mag einem dazu in den Sinn kommen. Oder, in vergleichbarer Geisteshaltung geschrieben, ein Satz von Immanuel Kant: „Aufklärung heißt: Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes ohne Anleitung eines anderen zu bedienen.“ Seiner Sache gewiss sein, die eigene Position zur Debatte stellen, dialogisch bleiben, nicht ideologisch oder gar diktatorisch denken und handeln – darum geht es.

Viel findet sich auf Anhieb nicht, wenn man nach den Worten „Widerstand/widerstehen“ in der Bibel sucht. Aber dieser Vers aus dem 1. Petrusbrief: *Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber schenkt er seine Gnade.* (1.Petrus 5,5) Noch passender in die derzeitige Situation spricht ein Abschnitt aus dem Buch der Sprüche, der als Querverweis zur neutestamentlichen Bibelstelle angegeben wird: *„Versag keine Wohlthat dem, der sie braucht, wenn es in deiner Hand liegt, Gutes zu tun. Wenn du jetzt etwas hast, sag nicht zu deinem Nächsten: Geh, komm wieder, morgen will ich dir etwas geben. Sinne nichts Böses gegen deinen Nächsten, der friedlich neben dir wohnt. Bring niemand ohne Grund vor Gericht, wenn er dir nichts Böses getan hat. Beneide den Gewalttätigen nicht, wähle keinen seiner Wege; denn ein Gräuel ist dem Herrn der Ränkeschmied, die Redlichen sind seine Freunde. Der Fluch des Herrn fällt auf das Haus des Frevlers, die Wohnung der Gerechten segnet er. Die Zuchtlosen verspottet er, den Gebeugten erweist er seine Gunst. Die Weisen erlangen Ehre, die Toren aber häufen Schande auf sich.“* (Sprüche 3, 27-35)

Pastorin Gunhild Warning



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

IN DER KIRCHE

Mittagsgebet		Mo–Fr	13:00 Uhr
Gebet	mit Liedern aus Taizé	3. Sonnabend im Monat	13:00 Uhr
Hör Zeit	15 Minuten für Kopf und Herz	Mo, Di, Fr	17:15 Uhr
Friedensgebet		donnerstags	17:15 Uhr
Ökumenische Kurzandacht		1. Montag im Monat	17:15 Uhr
Stunde der Kirchenmusik		mittwochs	17:15 Uhr
Kinder- und Jugendkantorei	Jugendkantorei (ab 7. Klasse) Leitung: Lena Sonntag	donnerstags	18:00 Uhr
St. Petri und die Welt	Themenabend für Kopf und Herz – Leitung: Bärbel Keibel	1. Donnerstag im Monat	19:00 Uhr
Mittwochsmesse	am letzten Mittwoch im Monat mit Mögl. zur Einzelbeichte	mittwochs	18:30 Uhr
Kirchenführung	Kunst am Mittag – Kirchenführung kurz & knapp Von Ansgar bis Zimbelstern	1. Donnerstag im Monat 3. Donnerstag im Monat 1. Sonntag im Monat	13:15 Uhr 15:00 Uhr 11:30 Uhr

IM ST. PETRI HAUS

Hamburger Bachchor St. Petri	Leitung: Thomas Dahl	donnerstags	19:30 Uhr
Collegium musicum St. Petri	Leitung: Thomas Dahl	mittwochs	20:00 Uhr
Collegium vocale St. Petri	Leitung: Lukas Henke	dienstags	19:45 Uhr
Kinder- und Jugendkantorei	Zimbelsternchen (ab 4. J.), Kinderkantorei (Schulkinder 1. bis 3. Klasse) und Currende (4. bis 6. Klasse) Ltg. Lena Sonntag weitere Gruppen proben in St. Katharinen, Infos im Kirchenbüro	mittwochs und donnerstags	
Bibelgesprächskreis	Leitung: Pastorin Gunhild Warning	2. + 4. Donnerstag im Monat	17:45 Uhr
Wir über 60	Themen siehe Terminübersicht – Pastorin Gunhild Warning	3. Dienstag im Monat	14:30 Uhr
Musikgruppe FelsenFest	mit Thomas Faßnacht, Tel.: 040/76 75 45 93	freitags	19:30 Uhr
	Offenes Gospelsingen	3. Freitag im Monat	19:30 Uhr

IM BERATUNGS- UND SELSORGEZENTRUM (BSZ)

Offene Beratung	Persönliche Beratung ohne Voranmeldung im St. Petri Haus Mo–Sa 11–18 Uhr, Mi 11–21 Uhr, So u. Feiertage 11:30–15 Uhr		
Klub Q	Kreativklub für Kunst, Unterhaltung und Lebensfragen	montags	19:00 Uhr
Al-Anon Selbsthilfegruppe	für Angehörige und Freunde von Alkoholikern Tel.: 040/271 33 54	freitags	19:30 Uhr

ANSPRECHPERSONEN

PFARRAMT

Hauptpastor
Dr. Jens-Martin Kruse
Telefon 040/32 5 740-12
kruse@sankt-petri.de

Pastor Reinhard Dircks
Telefon 040/32 57 40-17
dircks@sankt-petri.de

Pastorin Gunhild Warning
Telefon 040/32 57 40-14
warning@sankt-petri.de

zugeordnet
Pastorin Erneli Martens
Notfallseelsorge/
Landesfeuerwehrpastorin
Telefon 040/428 51 40 51
erneli.martens@feuerwehr.hamburg.de

Pastor Ralf Brinkmann
Geschäftsführer des Kirchenkreisverbandes Hamburg
Telefon 040/306 20 10 00
rbrinkmann@kirche-hamburg.de

KÜSTER

Martin Meier
Gérard van den Boom
Telefon 040/32 57 40-20
kuester@sankt-petri.de

KIRCHENMUSIK

KMD Thomas Dahl
Kantor und Organist
Telefon 040/32 57 40-13
und 040/27 31 10
kirchenmusik@sankt-petri.de

Lukas Henke
Zweiter Kirchenmusiker
henke@sankt-petri.de

Hamburger Kinder- und Jugendkantorei
Lena Sonntag
Telefon 040/30 37 47-32
kontakt@kinderkantorei-hamburg.de
www.kinderkantorei-hamburg.de

HERAUSGEBER

Hauptkirche St. Petri
Bei der Petrikirche 2
20095 Hamburg

REDAKTION

Gunhild Warning (V.i.S.d.P.)
und Reinhard Dircks

GESTALTUNG

Bucan Design GmbH
www.bucan.de

BILDER

Titel: Mechthild Wiener
Innen: Kunsthistorisches Museum
Wien

DRUCK

SCHARLAU GmbH
20097 Hamburg
Telefon 040/23 13 13
www.scharlau.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER KIRCHE

Mo, Di, Do, Fr 10 – 18:30 Uhr
Mi 10 – 19 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr
So 9 – 20 Uhr

PETRI-SHOP UND TURM

Mo bis Sa 11 – 17 Uhr
So 11:30 – 17 Uhr

KIRCHENBÜRO

in der Hauptkirche St. Petri
Bei der Petrikirche 2
Dagmar Loga-Haenel
Anke Friedling
Mo, Di, Mi, Fr 11 – 13 Uhr
Do 15 – 17 Uhr
Telefon 040/32 57 40-0
Telefax 040/32 57 40-30
info@sankt-petri.de
www.sankt-petri.de

ST. PETRI HAUS

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg

ST. PETRI GEMEINSCHAFTS-GRABSTÄTTE

Erste Informationen bei
Gérard van den Boom und
P Reinhard Dircks

BANKVERBINDUNGEN

Hauptkirche St. Petri
Evangelische Bank e.G.
BIC GENODEFIEK1
IBAN DE89 5206 0410 3806 4460 19

Hauptkirche St. Petri
Hamburger Sparkasse
BIC HASPDE33HAN
IBAN DE85 2005 0550 1082 2414 70

BERATUNGS- UND SELSORGEZENTRUM

Offene Beratung:
Mo – Sa 11 – 18 Uhr
Mi 11 – 21 Uhr
So 11:30 – 15 Uhr
Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Telefon 040/32 50 38-70

BSZ-Sekretariat
Karola Brandt
Telefon 040/32 50 38-75
Fax 040/32 50 38-80
bsz@sankt-petri.de

Pastor Reinhard Dircks
Telefon 040/32 57 40-17
dircks@sankt-petri.de

Dipl.-Psych. Matthias Schmidt
Telefon 040/32 50 38-73
schmidt@sankt-petri.de

STIFTUNG MENSCH IN NOT

Persönliche Beratung im St. Petri Haus:
Mi 10 – 12 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTE

Bei der Petrikirche 3a
20095 Hamburg
Karin Müller-Körber
Telefon 040/188 88 66
Telefax 040/188 88 688
kita@sankt-petri.de
Mo – Do 07:30 – 17:30 Uhr
Fr 07:30 – 17:00 Uhr

